

Antragsteller:innen:

Kreisvorstand Jerichower Land

Änderungsantrag Nr. 55.1.

Zeilen 751 – 753 sollen gestrichen werden.

Begründung:

Der Satz wiederholt sich in der nächsten Zeile. Da die Stichpunkte eher gelesen werden, schlagen wir die Streichung des Satzes im Fließtext vor.

Änderungsantrag Nr. 55.2.

Zeilen 892 – 897 wie folgt ändern:

- *“bei Gewalttaten den automatischen Entzug des Sorge- und Umgangsrechts für gemeinsame Kinder für mindestens sechs Monate, um Betroffene und ggf. Kinder sofort zu schützen. Hierfür sollen bei den Justizbehörden und der Polizei Sonderzuständigkeiten geschaffen werden. Bei einer hohen Risikoeinstufung soll das Näherungsverbot auch digital überwacht werden können.”*

Begründung:

Um unseren Anspruch auf geschlechtergerechte und geschlechtersensible Sprache zu erfüllen, schlagen wir das Wort “Betroffene” vor.

Änderungsantrag Nr. 55.3.

Vor Zeile 676 soll folgender Text eingefügt werden:

Wir Linken setzen uns insbesondere gegen die Privatisierung von Grund und Boden ein. Wir wollen nicht nur keine weitere Privatisierung von städtischem Boden und landwirtschaftlichen Flächen, sondern sogar eine schrittweise Kommunalisierung des Bodeneigentums, indem zum Beispiel Privateigentum an Grund und Boden in Nutzungsrechte (z.B. Erbbaurecht) umgewandelt wird. Diese Umwandlung soll schrittweise erfolgen für Kleingrundstücke auf freiwilliger Basis. Die Großeigentümer von Wohnungsunternehmen, die ihren Modernisierungs- und Instandhaltungspflichten nicht nachkommen, sollen enteignet werden

Änderungsantrag Nr. 55.4.

Zeile 3557:

„Automobilindustrie und ihre Zulieferer“ streichen und ersetzen durch
„die Zulieferer der Automobilindustrie“